

7

Die 8 Wundermeridiane (Sondermeridiane)

Die Bedeutung der Wundermeridiane liegt in der Behandlung von chronischen, rebellierenden Störungen. Alle 8 Wundermeridiane haben keine spezielle Organbeziehung. Nur 2 (LG und KG) von ihnen besitzen eigene Punkte. Die restlichen 6 Wundermeridiane benützen Punkte von den 12 Hauptmeridianen. Aus ihren Verteilungen können wir leicht die Wirkungen und das Krankheitsbild (Syndrom) ableiten.

7.1 Das Lenkergefäß (Dumai)

Das Lenkergefäß (LG) hat insgesamt 28 Punkte.

LG-Syndrom

Bewegungseinschränkung und Schmerzen der gesamten Wirbelsäule, Opisthotonus, Kopfschmerzen und Epilepsie. Das Lenkergefäß, auch Dumai, Gouverneurgefäß genannt, ist einer der 8 Wunder- oder Sondermeridiane.

LG 1: in der Mitte zwischen Steißbein und Anus

Indikation: Anfangspunkt des Meridians. Obstipation, Diarrhö, Prolapsus ani, Kreuz- und Rückenschmerzen

Technik: An, Rou

LG 2: Hiatus sacralis

Indikation: Lumbago, Parästhesie und Parese des Beines

LG 3: unter dem 3. LWD

Indikation: Beinlähmung, Kreuz- und Rückenschmerzen

Technik: Gun, An, Rou, Ca

LG 4: Unter dem 2. LWD

Indikation: Kreuz- und Rückenschmerzen, Potenzstörung, chronische Durchfälle, Zyklusstörungen (Schmerzen)

Technik: Gun, An, Rou, Ca

LG 5: unter dem 1. LWD

Indikation: Kreuz- und Rückenschmerzen, Potenzstörung, chronische Durchfälle, Zyklusstörungen

LG 6: unter dem 11. BWD

Indikation: Verdauungsstörung, Hämorrhoiden, Lumbago

LG 7: unter dem 10. BWD

Indikation: ist das Zentrum der Wirbelsäule, Lumbago, Magenschmerzen, Sehstörung

LG 8: unter dem 9. BWD

Indikation: Verspannung der Rückenmuskulatur, Magenschmerzen

LG 9: unter dem 7. BWD

Indikation: Rückenschmerzen, Schwere der Beine und Arme, Leber- und Gallenblasenbeschwerden

Tab. 16

Kardinalpunkt	Funktion	Verlauf
Dü 3, Houxi, hintere Schlucht	Dumai, Lenkergefäß – LG. Meer der Yang-Meridiane, Rückenmark, Bewegungsapparat, Wirbelsäule, der Super-Yang-Meridian; Sympathikus	dorsomedial der Wirbelsäule, über Kopf bis Philtrum. 28 eigene Punkte

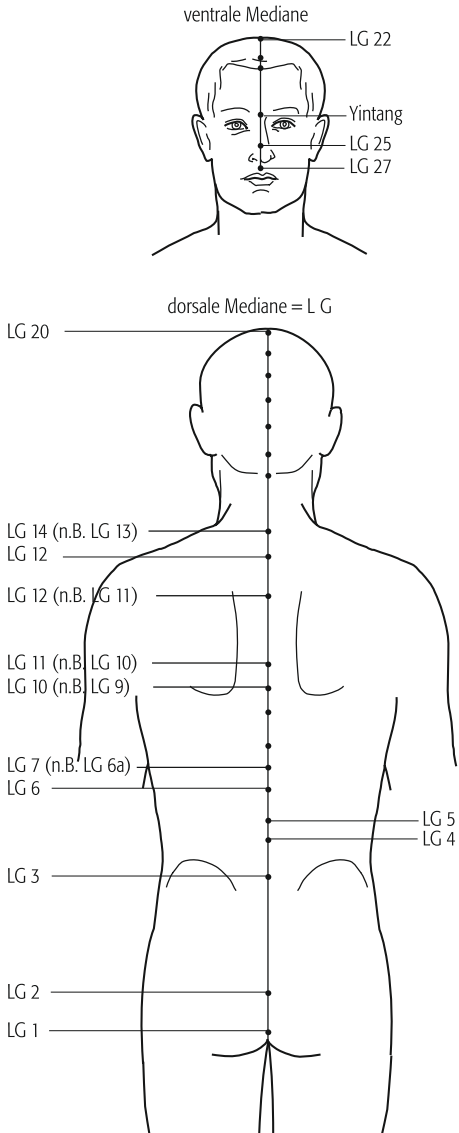


Abb. 20: Lenkergesäß

LG 10: unter dem 6. BWD

Indikation: Dyspnoe, Rückenschmerzen

LG 11: unter dem 5. BWD

Indikation: Frösteln, Fieber, Kopfschmerzen, Vergesslichkeit, Ängste, Husten, Neurasthenie

LG 12: unter dem 3. BWD

Indikation: Husten, Rückenschmerzen

Technik: Gun, An, Rou, Ca

LG 13: unter dem 1. BWD

Indikation: Kopfschmerzen, schwerer Kopf, Augenflimmern, Rückenschmerzen, Frösteln, Fieber, kann nicht schwitzen, Amenorrhö

LG 14: unter dem 7. HWD. Die „Spinne“

Indikation: Grippe, Fieber, akute Nackensteifigkeit, Husten, Asthma bronchiale, Rücken-Nackenschmerzen

Technik: Gun, An, Rou, Ca, Tui, Pai

LG 15: am Hinterkopf, 0,5 Cun innerhalb des Haaransatzes, unter dem 1. BW

Indikation: Kopfschmerzen, Nackenschmerzen, Heiserkeit, Dysarthrie, Epistaxis, Parese nach zerebralem Prozess

LG 16: am Hinterkopf, 1 Cun innerhalb des Haaransatzes, Grübchen unter dem Protuberantia occipitale

Indikation: Kopfschmerzen, Vertigo, Epistaxis, Rhinitis, Nackenschmerzen, Hemiparese nach Schlaganfall

Technik: An, Rou, Dian

LG 17: am Hinterkopf, 2,5 Cun innerhalb des Haaransatzes, 1,5 Cun oberhalb von LG 16, Grübchen oberhalb dem Protuberantia occipitale

Indikation: kann nicht in die Weite sehen, Nackenschmerzen

LG 18: am Hinterkopf, 4 Cun innerhalb des Haaransatzes, 1,5 Cun oberhalb von LG 17

Indikation: wie LG 17

LG 19: am Hinterkopf, 5,5 Cun innerhalb des Haaransatzes, 3 Cun oberhalb von LG 17

Indikation: wie LG 17

LG 20: Auf der Medianlinie des Scheitels, dort wo sich dieser mit einer durch die Ohrmuschelspitze laufenden, gedachten Vertikalen trifft. Die höchste Stelle des Scheitels.

Indikation: Kopfkrankheiten, Schwindel, Ohnmacht, Hirndurchblutung, Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, Spannungskopfschmerzen

LG 21: 3,5 Cun innerhalb des vorderen Haaransatzes, 1,5 Cun vor LG 20

Indikation: wie LG 20

LG 22: 2 Cun innerhalb des vorderen Haaransatzes, 2 Cun vor LG 20

Indikation: wie LG 20

LG 23: 1 Cun innerhalb des vorderen Haaransatzes, 0,5 Cun vor LG 20

Indikation: Kopfschmerzen, Augenschmerzen, Sinusitis, Epistaxis, Rhinitis

LG 24: 0,5 Cun innerhalb des vorderen Haaransatzes

Indikation: starke Kopfschmerzen, Tränenfluss, rote Augen, Rhinitis

LG 25: Mitte der Nasenspitze

Indikation: Rhinitis, Schock, zu niedriger Blutdruck

LG 26: in der Mitte des Philtrums; der „Kollaspunkt“

Indikation: Fazialisparese, akuter Lumbago, psychische Störungen

Technik: Qia, Rou

LG 27: Oberlippenrand

Indikation: Hitzesymptomatik im Magen, Magenschmerzen, die Psyche ausgleichend

LG 28: in der Mitte des maxillären Ansatzes des Frenulums der Oberlippe

Indikation: der Endpunkt des Meridians

7.2 Das Konzeptionsgefäß (Renmai)

Das Konzeptionsgefäß (KG) hat insgesamt 24 Punkte.

KG-Syndrom

Schmerzen in Epigastrium, Unterbauch, Genitalregion; Fluor, Menstruationsbeschwerden, weibliche und männliche Infertilität; Pollutionen, Bettnässen, Harnretention, Hernie. Das KG – Konzeptionsgefäß, Renmai – ist wie das LG ein Wunder-, Sondermeridian.

KG 1: in der Mitte zwischen Anus und Skrotum bzw. der hinteren Vulvakommisur

Indikation: der Endpunkt des Meridians

KG 2: am Symphysenoberrand

Indikation: Schmerzen im Unterleib, Harninkontinenz, Harnretention, Zyklusstörungen, Pelvitis

Technik: Mo, Rou, Dian, An

KG 3: 4 Cun unterhalb des Nabels

Indikation: Schmerzen im Unterleib, Harninkontinenz, Harnretention, Zyklusstörungen, Pelvitis

Technik: Mo, Rou, Dian, An

KG 4: 3 Cun unter dem Nabel. Von Nabel bis Symphysenoberrand wird in 5 Cun eingeteilt. Alarmpunkt des Dünndarms.

Indikation: Potenzstörungen, Dysmenorrhö, Durchfälle, Harninkontinenz, Zyklusstörungen, Kräftigung

Technik: Mo, Rou, Dian, An

KG 5: 2 Cun unter dem Nabel, 1 Cun über KG 4

Indikation: wie KG 4

KG 6 (das Meer der Energie): 1,5 Cun unter dem Nabel

Indikation: Potenzstörungen, Durchfälle, Dysmenorrhö, Harninkontinenz, Zyklusstörungen, Kräftigung

Technik: Mo, Rou, Dian, Zhen (Vibration), An

KG 7: 1 Cun unter dem Nabel

Indikation: wie KG 4

KG 8: Nabel, nur zur Orientierung

Indikation: Bauchschmerzen, Diarrhö

Technik: Mo, An, Rou, Zhen

KG 9: 1 Cun über dem Nabel

Indikation: Ödeme, wenig Appetit, Beschwerden um den Nabel

KG 10: 2 Cun über dem Nabel

Indikation: wie KG 12

KG 11: 3 Cun über dem Nabel

Indikation: wie KG 12

KG 12: genau in der Mitte zwischen dem Nabel und der Schwertfortsatzspitze; in gleicher Höhe 2 QF lateral ist M 21

Indikation: Magenschmerzen, Blähungen, Erbrechen, Verdauungsstörungen

Technik: Mo, An, Rou, Zhen

KG 13: 5 Cun über dem Nabel

Indikation: wie KG 12

KG 14: 6 Cun über dem Nabel

Indikation: wie KG 12

KG 15: die Schwertfortsatzspitze

Indikation: Schmerzen in Magen- und Herzregion

Technik: Mo

Tab. 17

Kardinalpunkt	Funktion	Verlauf
Lu 7, Lieque Engpass	Renmai, KG, Meer der Yin-Meridiane. Regiert Qi und Blut aller Yin-Meridiane. Der Super-Yin-Meridian; Parasympathikus	ventromedial, von Perineum bis Kinn. 24 eigene Punkte

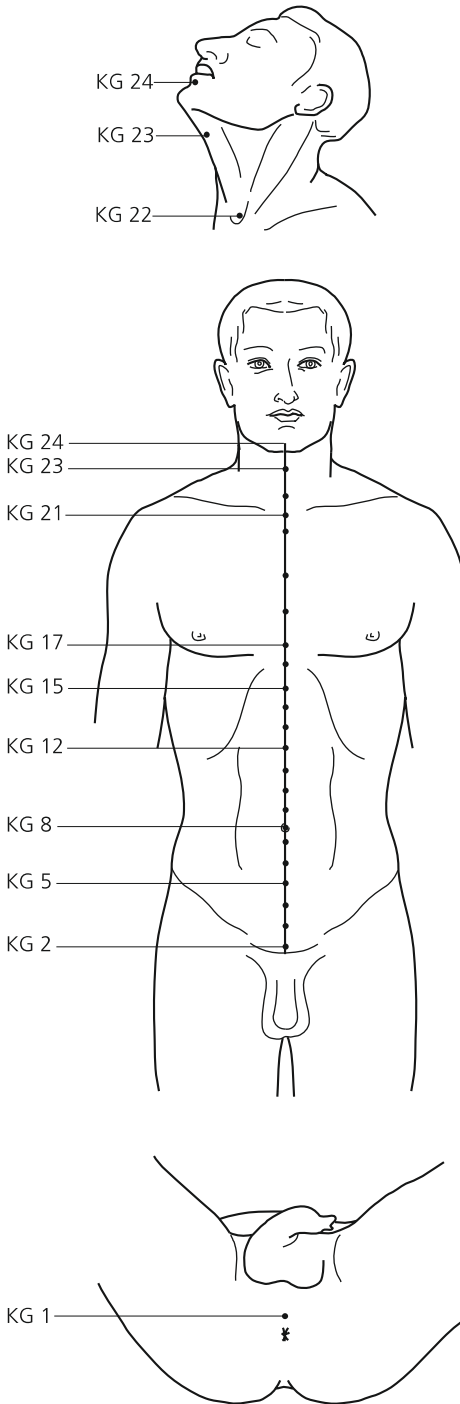


Abb. 21: Konzeptionsgefäß

KG 16: auf der Medianlinie in Höhe des 5. ICR

Indikation: Völlegefühl im Thorax, Erbrechen

KG 17: in der Höhe von 4. ICR, d.h. zwischen den Brustwarzen beim Mann

Indikation: Husten, Druck in der Brust, Schmerzen in der Brust, Singultus, Mastitis, Stenokardie

Technik: Mo, An, Rou

KG 18: auf der Medianlinie in Höhe des 3. ICR

Indikation: Thoraxschmerzen, Husten, Asthma, Schwellung der Brüste, innere Unruhe

KG 19: auf der Medianlinie in Höhe des 2. ICR

Indikation: wie KG 18

KG 20: auf der Medianlinie in Höhe des 1. ICR

Indikation: wie KG 18

KG 21: 1 Cun unter dem KG 22

Indikation: wie KG 18

KG 22: knapp über der Incisura jugularis

Indikation: Husten, erschwerte Expektoration, Aphasie, Singultus

Technik: Rou, An, Qia, Dian

KG 23: oberhalb dem Kehlkopf, am Hyoid

Indikation: Sodbrennen, Globusgefühl, Heiserkeit, Aphasie, Husten, Hypersalivation

KG 24: in der Mitte der mentolabialen Falte

Indikation: Endpunkt des Meridians, Fazialisparese, Trigeminusneuralgie, Zahnschmerzen

Technik: An, Rou, Qia

7.3 Die Bedeutung der Wundermeridiane als Zusammenfassung von Störungen

LG-Syndrom: Bewegungseinschränkung und Schmerzen der gesamten Wirbelsäule sowie Kopfschmerzen.

KG-Syndrom: Schmerzen in Epigastrium, Unterbauch, Genitalregion; Fluor, Menstruationsbeschwerden, weibliche und männliche Infertilität; Pollutionen, Bett-nässen, Harnretention, Hernien.

Yangqiao-Mai-Syndrom: Rücken- und Kreuzschmerzen, Spasmen, Beeinträchtigung der Pronation und Außenrotation der unteren Extremität; Schlaflosigkeit, Entzündungen des inneren Augenwinkels.

Dai-Mai-Syndrom: Schwäche lumbal, Schwäche, Atrophie und motorische Beeinträchtigungen der unteren Extremität; Blähungen und Völlegefühl des Bauchraums, Fluor, Uterusprolaps.

Yangwei-Mai-Syndrom: Fieber abwechselnd mit Schüttelfrost.

Yinqiao-Mai-Syndrom: Schmerzen im Unterbauch, lumbal, Hüfte; Spasmen, Beeinträchtigung der Inversion des Fußes; Lethargie, Epilepsie.

Yinwei-Mai-Syndrom: „Tiefe Syndrome“, z.B. Brust-, Herz- und Magenschmerzen.

Chong-Mai-Syndrom: Schmerzen, Spasmen im Abdomen, Menstruationsstörungen, weibliche und männliche Infertilität; Asthma.

Tab. 18: Übersicht über die Kardinalpunkte und 8 Wundermeridiane
(Aus: Kubiena G, Meng A: Die Kardinalpunkte. Wien: Maudrich; 1998)

Kardinalpunkt	Wundermeridian/Funktion	Verlauf
Lu 7, Lieque Engpass	Ren Mai = KG, Meer der Yin-Meridiane. Regiert Qi und Blut aller Yin-Meridiane. „Frauen“.	ventromedial, von Perineum bis Kinn 24 eigene Punkte
N 6, Zhao Hai erleuchtetes Meer	Yinqiao Mai = Beschleuniger des Yin. Hilfsmeridian des KG; Innenrotation des Beines.	schmaler Streifen vorne; Bein, Rumpf: (N2), N 6, N 8, B 1 Treffpunkt mit Yinqiao
KS 6, Neiguan Innengrenze	Yinwei Mai = Bewahrer des Yin; regiert das Körperinnere: Herz, Magen, Milz.	breiter Streifen ventrolateral, Bein: N 9, MP 12, MP 13, MP 15, MP 16, Le 14, KG 22, KG 23
MP 4, Gongsun, Enkel des Fürsten	Chong Mai = Verteiler der Energie, Meer der 12 Meridiane, des Blutes, der Organe; Blut- und Qi-Reservoir für alle 12 regulären Meridiane. Verdauung, Herz, Blut, Venen.	äußerer Ast: KG 1, N 11–21; innerer Ast entlang der Wirbelsäule!
Dü 3, Houxi, hintere Schlucht	Du Mai = Lenkergefäß = LG. Meer der Yang-Meridiane/ZNS! Bewegungsapparat, Wirbelsäule, Apoplexie.	dorsomedial der Wirbelsäule, über Kopf bis Philtrum 27 (28) eigene Punkte
B 62, Shenmai Gefäß der Streckung	Yangqiao Mai = Beschleuniger des Yang. Hilfsmeridian für LG; Außenrotation des Beines; „Männer!“	dorsal, schmal, parallel zu LG, B 62, B 61, B 59, G 29, Dü 10, Di 16, Di 15, M 7, M 6, M 4, innerer Augenwinkel B 1 (Treffpunkt mit Yinqiao), G 20
3E 5, Weiguan, Außengrenze	Yangwei Mai = Bewahrer des Yang/regiert Körperäußeres – Haut, Bewegungsapparat; Fieber, Frösteln, hitzende Dermatosen.	breit, dorsolateral Flanke, Schläfe: B 63, G 35, Dü 10, 3 E 15, Di 14, G 21, Dü 10 (Treffpunkt mit Yangqiao), G 20, LG 15, LG 16, G 19, G 18, G 17, G 16, G 15, G 14, G 13, M 1

Fortsetzung Tab. 18

Kardinalpunkt	Wundermeridian/Funktion	Verlauf
G 41, Linqi, wo die Tränen auftreffen	Dai Mai = Gürtelgefäß/Ausgleich obere/untere Körperhälfte. Bewegungsapparat, Krämpfe; kleines Becken! Prolaps.	wie Korsett um Körpermitte, Darmbeinkamm, verbindet alle Meridiane auf dem Rumpf (Le 13), G 26, G 27, G 28

In der Praxis werden die Wundermeridiane öfter paarweise verwendet.

Tab. 19: Wundermeridianpaare

Kardinal-Punkte	Wundermeridiane	Regionen/Indikationen	Funktionskreise
Dü 3/B 62	LG/ Yangqiao Mai	Regionen: Nacken, Schulter (Dü 10), Rücken, innerer Lidwinkel (B1). Indikation: Rücken – Längsschmerzen, ZNS - Kortex! Hemiplegie, Sprachstörung, Schlafstörung	Herz (über Dü 3): ZNS, Großhirn, Sprache! Kreislauf, RR, Schlaf Niere/Blase (B 62, B 1 und andere B-Punkte auf Yangqiao Mai): Lende, Urogenitale, untere Öffner, Ohr Leber/Gallenblase (G 20, G 29 auf Yangqiao Mai, LG 20 – innerer Leber-Ast!): Krämpfe, Anfälle, Drehbewegung, Muskeln
3 E 5/G 41	Yangwei Mai/ Dai Mai	Region: retroaurikulär, äußerer Lidwinkel, Flanke Indikation: klassische Migräne, Flanken-, Schläfenschmerzen, seitlich ausstrahlende Kreuz- und Nackenschmerzen, Anfall, Muskel, Gelenke, Oberbauch, Becken	Leber/Gallenblase (G 41, viele G-Punkte auf Yangwei Mai): Blutspeicher Milz/Magen: beeinflusst von der Leber Niere/Blase (Beginn Yangwei Mai mit B 63)
Lu 7/N 6	KG/ Yinqiao Mai	Region: Rachen, Thorax, Lunge, Hals, Urogenitale Indikation: Respirationsstörungen, Sexualneurose, Globusgefühl, Obstipation	Lunge/Dickdarm (Lu 7) Niere/Blase (N 6, B 1)
KS 6/MP 4	Yinwei Mai/ Chong Mai	Region: vorn empfundene Beschwerden. Indikation: Herz, Thorax, Magen; Blut, Qi-Meteorismus, Roemheld, Magenaffektionen, Erbrechen, Übelkeit, Blutverlust-Krankheiten – Menstruationsstörungen, prämenstruelles Syndrom, Diarrhö, Colitis ulcerosa	Herz (KS 6 – KS = Perikard), Milz/Magen (MP 4, MP-Punkte auf Yinwei Mai) Niere (Chong Mai benutzt N-Punkte, Yinwei Mai beginnt in N 9) Leber (Le 14 auf Yinwei Mai)